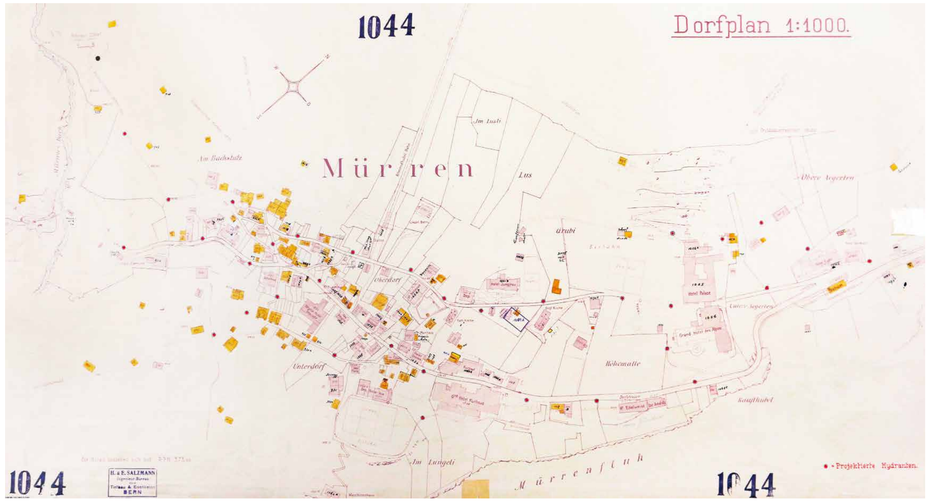
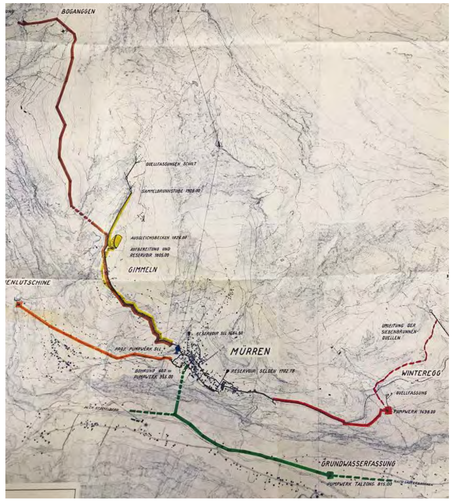
Wasserversorgung Mürren

24. März 1927	Versammlung des Initiativkomitees der Wasserversorgung Mürren im Hotel Oberland, Lauterbrunnen.
31. März 1928	Gründungsversammlung der Allgemeinen Wasserwerk-Genossenschaft Mürren im Schulhaus Mürren.
28. April 1928	Die Gemeindeversammlung beschliesst einen Kredit von 50 000 Franken für eine Hydranten- und Wasserversorgung für 220 000 Franken.
Frühjahr 1928	Volksabstimmung über den Kredit.
Ab 1928	Hotels und Wohngebäude von Mürren werden an die Wasserversorgung angeschlossen.
1. November 1929	Der Regierungsrat des Kantons Bern beschliesst auf Antrag der kantonalen Brandversicherungsanstalt einen Kredit von 49 044.85 Franken für die Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage.
26. November 1982	Gründung der Übergangsgruppe Wasserversorgung Mürren
1988	Gründung der Wasserversorgungsgenossenschaft Mürren.
11. November 1996	Das Wasserversorgungsgesetz tritt in Kraft. Damit wird die Wasserversorgung der Bevölkerung zur Gemeindeaufgabe.
Seit 2011	Kurt Herren ist Präsident der Wasserversorgungsgenossenschaft Mürren.

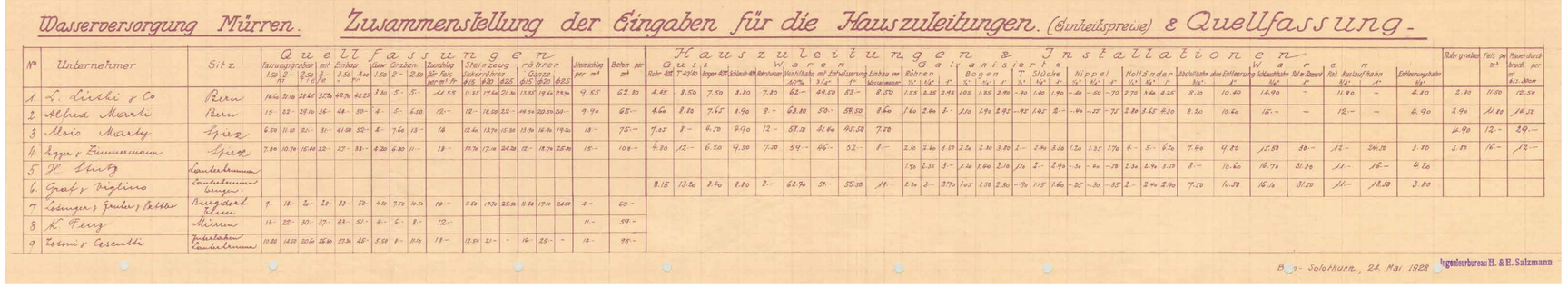


Hydrantenplan, 1930 (Foto: Archiv Wasserversorgungsgenossenschaft Mürren)



Wasserversorgungsplan, 1974 (Foto: Archiv Wasserversorgungsgenossenschaft Mürren)

- Bestehende Wasserversorgungsanlage
- Wasserbeschaffung Schilt
- Zuleitung Wintereggquellen
- Grundwasser ab Lauterbrunnen
- Bachfassung Sefinen Lütschine
- Quellfassung Boganggen



Wasserversorgung Mürren, 1928 (Foto: Archiv Wasserversorgungsgenossenschaft Mürren)